

Veranstaltung

Titel: Stimmwirkung – Sprechwirkung – Persönlichkeit ‚Meine Stimme, mein Sprechen – sicher und überzeugend wirken in Präsentationen und Gesprächen‘

Termin: 04.07.2022 und 11.07.2022

Zeit: 09.00 – 17.00 Uhr

Arbeitseinheiten: 16 (plus 2 SLE)

Themenfeld: Lehren und Lernen

Modul: Basis/Erweiterung

Ausgangssituation:

Alle, die in einer Hochschule lehren – in Präsenz, online oder hybrid - und Hochschulalltag leben, agieren und kommunizieren in vielfältigen Lehrformaten und Settings: in Seminaren, Vorlesungen, Übungen, Sprechstunden, in Gremien, auf Tagungen, im kollegialen Austausch ..., in Vortrags- und Gesprächssituationen, für unterschiedliche Zielgruppen, mit Einzelpersonen, mit Gruppen, oft mediengestützt. Dabei sind Stimme und Sprechweise Teil der kommunikativen Gesamtwirkung und Teil der Persönlichkeitswirkung. Stimme und Sprechweise beeinflussen und steuern atmosphärisch Kommunikationsprozesse und können bewusst verändert und eingesetzt werden.

Ziele:

- Sensibilisierung für die eigene Stimme und Sprechweise
- Sensibilisierung für die Zusammenhänge von Körperausdruck und Stimmklang
- bewusster mit der eigenen Stimme und Sprechweise in unterschiedlichen beruflichen Kontexten umgehen
- Stimme und Sprechweise situativ, gezielt und überzeugend einsetzen können
- mit Stimme und Sprechweise zu einer konstruktiven Kommunikationsatmosphäre beitragen

Methoden/Arbeitsformen:

Tag I

- Input zu Körperausdruck, Stimme und Sprechweise – Wirkungskriterien und ihre kulturellen Deutungsmuster
- Hör-Sensibilisierung: Stimmklang und Sprechweisen hören und beschreiben können
- Kurz-Präsentationen der Teilnehmer:innen mit Feedback zu Körperausdruck, Stimme und Sprechweise
- individuell angepasste Übungseinheiten mit Fokus auf die Themen aus dem Feedback

Tag II

- Austausch zum Transfer von Tag I in den beruflichen Alltag
- Übungseinheit (2,5 Stunden) zu Körper-, Atem-, Stimm- und Sprechbildung,
- Einzel-Beratungen a 45 Minuten nach Absprache

Methodischer Hintergrund

- kriteriengestütztes Hören und Beurteilen (Prof. N. Gutenberg/Dr. W. Spang)
- Transaktionsanalyse und Stimmwirkungsprofile (Dr. R. Berg)
- Eutonie/Psychotonik (G. Alexander/ V. Glaser)
- funktionale Methode (G. Rohmert, Lichtenberger Institut für angewandte Stimmphysiologie),
- atemrhythmisch angepasste Phonation (Colenzer/Muhar),
- Stimm- und Sprechbildung (u.a. Linklater, Aderhold, Schlawffhorst/Andersen, Middendorf).

Dozent/in

Ellen Zitzmann

Ausbildung

WWU-Münster, MA Deutsche Philologie (Nebenfächer: Musik- und Erziehungswissenschaft), WWU-Münster, gepr. Sprecherzieherin (DGSS, Prüfstelle Münster)

Berufliche Erfahrung

Seit 1986 Seminare, Feedback und Coaching für feste und freie Mitarbeiter*innen in den Medien (Hörfunk und Fernsehen), mehrere Jahre Hörfunk-Monitoring-Redakteurin im hr (Programmanalysen und Verfahren zur Qualitätssteuerung)
Dozentin für Sprecherziehung und Stimmbildung an der Robert-Schumann Musikhochschule Düsseldorf,
Dozentin an der HMdK- Stuttgart im Studiengang Sprechkunst und Kommunikationspädagogik (Methodik/Didaktik, Unterrichtspraxis, Mediensprechen),
Sprecherin und Darstellerin (Schauspiel, Rezitation, Lesung, Performance)